



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 20. April 1880.

Inhalt. Vorgänge an der Anstalt. — Eingesendete Mittheilungen: Dr. Melion. Der neue Andersdorfer Sauerbrunnen. — Vorträge: G. Stache. Ueber die Trinkwasserfrage von Pola in Istrien. Heinrich Baron v. Foullon. Ueber Mineral führende Kalke aus dem Val Albiola in Süd-Tirol. Dr. Conrad Clar. Notiz über das Eruptivgebiet von Gleichenberg. — Vermischte Notizen: Schimper, Nyst †. M. Neumayr, Ernennung zum ordentl. Professor. Beiträge zur Paläontologie von Oesterreich-Ungarn. — Literaturnotizen: Dr. J. Kunz, G. Ossowski.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Die ungarische geologische Gesellschaft in Pest hat den Chefgeologen, Oberbergrath Dr. G. Stache in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete geologischer Forschung überhaupt, sowie auf demjenigen Ungarns insbesondere, zum Ehrenmitgliede ernannt.

Eingesendete Mittheilungen.

Dr. J. V. Melion. Der neue Andersdorfer Sauerbrunnen.

Der Andersdorfer Sauerbrunnen war im vorigen Jahrhundert unter den Namen Sternberger Mineralwasser, Sternberger Säuerling ein beliebtes, stark in Versendung gebrachtes Mineralwasser, so dass Se. Durchlaucht Fürst Lichtenstein, Besitzer der Herrschaft Sternberg, welcher den Sauerbrunnen von der Gemeinde Andersdorf im Jahre 1780 an sich brachte, ein hölzernes Gebäude zur Füllung des Wassers aufbauen liess, und sich im Jahre 1785 bewogen fand, zur Unterbringung der Curgäste, die sich immer zahlreicher einfanden, ein eigenes Gebäude herzustellen.

In den letzten Decennien fand jedoch ein öfterer Besitzwechsel dieses Sauerbrunnens und der dazu gehörigen Realität statt, ein Besitzwechsel, der auf den Sauerbrunnen selbst nicht ohne nachtheilige Folgen blieb. Die Trink- und Badeanstalt kam in Verfall, die Versendung und Füllung wurde leichtfertig gehandhabt und was Indolenz an der Quelle zu versündigen unterliess, bewirkte Unkenntniß